Marokkanische Sahara: Brasiliens Unterstützung dem Autonomievorschlag in Übereinstimmung mit den Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates gegenüber

Brasilia–Die Unterstützung Brasiliens dem vonseiten des Königreichs Marokko unterbreiteten Autonomievorschlag in der marokkanischen Sahara gegenüber steht in Übereinstimmung mit den Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates und mit der Position der internationalen Gemeinschaft, unterstrich am Dienstag, dem 23. Mai 2023 in Brasilia, der brasilianische Bundesabgeordnete, Tiao Medeiros.

„Brasiliens Unterstützung dem Autonomievorschlag gegenüber, der vonseiten der internationalen Gemeinschaft als ernsthaft, pragmatisch und glaubwürdig betrachtet wurde und wird, ist mit den Resolutionen des UNO-Sicherheitsrats und mit der Position der internationalen Gemeinschaft vereinbar“, behauptete das Mitglied des Unterhauses (der Partei der Progressiven) während der Gründung der Freundschaftsgruppe Marokko-Brasilien, deren Präsidentschaft er führt.

Der Vertreter des Bundesstaates Parana (im brasilianischen Süden) unterstrich, dass die parlamentarische Freundschaftsgruppe darauf abziele, die Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten beider Staaten verstärken zu dürfen und die Handels-und-Kulturbeziehungen sowie den Austausch und die Besuche zwecks der Bereicherung der bilateralen Partnerschaft fördern zu dürfen.

Er stellte fest, dass die zwischen den beiden Staaten abgeschlossenen Abkommen, im Besonderen im Bereich der Investitionsförderung, die Bereiche der Zusammenarbeit vervielfältigen würden, die ausschlagegebende Bedeutung Marokkos für Brasilien klar herausstellend, wo marokkanische Düngemittel zur Entwicklung der hiesigen Landwirtschaft beisteuern.

Ihm zufolge ist die Solidität der Beziehungen zwischen den beiden Staaten „auf die demokratischen Werte und auf die Prinzipien zurückzuführen, die sie unter einander teilen, wie

etwa den Kampf gegen Rassismus und die Ablehnung des Anderen“.

In der Tat teilen die beiden Staaten „übereinstimmende Positionen zu Themen globalen Interesses, wie etwa zur nachhaltigen Entwicklung, zum Kampf gegen den Klimawandel und zur Förderung des Friedens und der Sicherheit“, fuhr er fort, präzisierend, dass „Marokko Brasilien immer dabei unter die Arme gegriffen hat und unter die Arme greift, einen ständigen Sitz innerhalb des UNO-Sicherheitsrats erhalten zu dürfen“.

Die anderen Abgeordneten, die dieser Zeremonie beiwohnten, würdigten die ausgezeichneten Kooperationsbeziehungen zwischen den beiden Staaten und ihren säkularen Charakter, auf die vielfältigen Möglichkeiten verweisend, die der marokkanisch-brasilianischen Partnerschaft mehr Schwung einflößen dürften.

Die Mitglieder der brasilianischen Abgeordnetenkammer bekundeten außerdem ihr Engagement zu Gunsten einer gezielten parlamentarischen Aktion zwecks der Befestigung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten und zwecks der Verfechtung der gegenseitigen Interessen.

Der marokkanische Botschafter in Brasilia, Nabil Adghoghi, brachte seinerseits seine „Befriedigung“ mit der uneingeschränkten Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten zum Ausdruck, die große Ambitionen zur Schau tragen, das Niveau der Partnerschaft hieven zu haben, eine Ambition, die überdies vermöge eines parlamentarischen Beitrags innerhalb der Freundschaftsgruppe zur Sprache kommt.

„Brasilien und Marokko ist es in den letzten Jahren gelungen, eine vielschichtige strategische Partnerschaft entwickeln zu dürfen, die in einen umfassenden rechtlichen Rahmen zu sehen ist“, fügte er hinzu, auf Vereinbarungen in den Bereichen der Investitionen, der Verteidigung und der justiziellen Zusammenarbeit verweisend.

Der marokkanische Diplomat rief in diesem Zusammenhang die Erinnerung daran wach, dass das Handelswesen zwischen

den beiden Staaten im vergangenen Jahr einen historischen Rekord verbuchte, die vielfältigen Möglichkeiten in den Vordergrund spielend, die sich im Besonderen in den Bereichen der Industrie, der Logistik, der Landwirtschaft und des Tourismus anbieten lassen.

Er sicherte zu, dass Brasilien und Marokko die Bereiche ihrer technischen Zusammenarbeit weiterhin auszubauen haben, die vom E-Government bis hin zur Berufsausbildung reichen, unter anderem auf erneuerbare Energien, auf grünen Wasserstoff, auf Agrarforschung und auf Ozeanographie Bezug nehmend.

Andererseits betonte Herr Adghoghi die Anstrengungen seiner Majestät des Königs Mohammed VI bei der Verfechtung der Vielfalt und des interreligiösen sowie des interkulturellen Dialogs sowie dessen Beitrag zur Unterstützung der palästinensischen Sache, des Kampfes gegen den Klimawandel und der Gestaltung wirksamer Gegenmaßnahmen zum Thema Migration.

Bezugnehmend auf die Frage der territorialen Integrität des Königreichs unterstrich Herr Adghoghi die Unterstützung Marokkos den Anstrengungen des UNO-Generalsekretärs und seines persönlichen Gesandten sowie seiner Verpflichtung den Vereinten Nationen gegenüber, den Prozess der Gespräche am runden Tische, woran alle Parteien (nämlich Marokko, Algerien, Mauretanien und die Front Polisario) zu beteiligen haben, wieder aufnehmen zu haben und dies ausgehend von der im Oktober 2023 verabschiedeten Resolution 2654. Er unterstrich darüber hinaus die ansteigende internationale Unterstützung der vonseiten des Königreichs Marokko unterbreiteten Autonomieinitiative gegenüber.

Diese brasilianisch-marokkanische parlamentarische Freundschaftsgruppe, der brasilianische Abgeordnete verschiedener politischer Sensibilitäten angehören, darunter der Arbeiterpartei (links, an der Macht), ist die zweite ihrer Art, die seit den Wahlen im vergangenen Oktober 2022 auf Ebene der gesetzgebenden Institution zustande gekommen ist, nach dem sie drei Wochen zuvor auf Ebene des Senats in Stellung gebracht worden ist.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com